

# Weihnachtsgruß

Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde  
Michaelisgemeinde Blankenloch  
Heilig-Geist-Gemeinde Büchig

Veranstaltungen im Advent  
und an Weihnachten  
Brot für die Welt 2022  
Ausblicke



**Diakonin Sabrina Hartlieb**

Sabrina.hartlieb@kbz.ekiba.de



**Pfarrer Jörg Seiter**

Joerg.seiter@kbz.ekiba.de



**Pfarrerin Dr. Karen Bergesch**

Karen.bergesch@kbz.ekiba.de

**Ev. Pfarramt der  
Michaelisgemeinde**

Sekretariat: Sabine Müller

Gymnasiumstr. 4

76297 Stutensee-Blankenloch

Tel: 07244 /74 06 20

Fax: 07244 /9 40 33

[sabine.mueller@kbz.ekiba.de](mailto:sabine.mueller@kbz.ekiba.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag: 10:00 – 12 Uhr

Mittwoch 9.30 – 12 Uhr

Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr

Volksbank Bruchsal-Bretten

DE78 6639 1200 0013 0449 02

**Impressum**

**Herausgeber:**

Ev. Kirchengemeinde Blankenloch

Gymnasiumstr. 4

76297 Stutensee

**E-Mail:** gemeindegross@gmx.de

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei.de

**Ev. Pfarramt der**

**Heilig-Geist Gemeinde Büchig**

Sekretariat: Manuela Kunau

Akazienweg 7

76297 Stutensee-Büchig

Tel: 0721 / 68 75 87

Fax: 0721 / 67 76 5

[info@heilig-geist-gemeinde.de](mailto:info@heilig-geist-gemeinde.de)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag: 8.30 – 11.30 Uhr

Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr

Volksbank Bruchsal-Bretten

DE66 6639 1200 0001 0759 00

**Alle Texte** (soweit nicht anders

angegeben) & **Gestaltung:** eigen

**Bilder:** alle gep außer: 3/4 BfdW, 5/6

D. König, 11/12 ekiba, 7/20 Allianz,

22 WGT, 7 Pfarrbriefservice

**Verantwortlicher Redakteur**

**im Sinne des Presserechts (ViSdP):**

Pfarrer Jörg Seiter

# Warten?

# Erwarten!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Mit dem Warten ist das so eine Sache.

Wir warten nicht so gerne. Wenn im Supermarkt fünf Wagen hintereinander stehen und eine Schlange bilden, dann läuten wir, damit eine weitere Kasse aufgemacht wird; wenn auf der Autobahn der Verkehr stockt, dann schlägt uns das Navi eine Umfahrung vor, wenn die Zeitersparnis dadurch eine Minute beträgt.

Wir umgehen das Warten. Auf dem Handy sind Spiele, die man kurz zwischendurch spielen kann, um Zeit zu überbrücken. Andere haben ein Buch oder ein Rätselheft eingesteckt. Der Zeitmanager schlägt vor, die Zeit effektiv zu nutzen und in den in der cloud gespeicherten Dateien zu arbeiten. Die Wartezeit ausnutzen. Das Warten umgehen.

In der Adventszeit warten wir auf das Kommen Jesu, auf Weihnachten. Aber wie dieses Warten gestalten?

Zwischen Weihnachtswerbung, die schon längst angelaufen ist; Weihnachtsdeko, die mit Weihnachten und der Geburt Jesu immer weniger zu tun hat und einer Adventszeit, die in diesem Jahr auch durch die umstrittene Fußball WM torpediert wird. Für manche Menschen dagegen ist die Adventszeit purer Stress. So vieles ist zu tun, so vieles will oder muss man vorbereiten, dazu Adventsfeiern, Winterfeiern und und und....

Ich hoffe für mich, dass es mir wieder gelingt, von all dem loszukommen und im Advent den Schwerpunkt auf das „Erwarten“ zu legen. Erwarten ist mehr als Warten. Manch ein Mensch wird einwenden: was kann ich erwarten, wenn klar ist, dass es ja wie in jedem Jahr Weihnachten wird und Gott ja vor vielen Jahren in Jesus Mensch geworden ist?

Für mich ist der Advent und das „Erwarten“ eine Haltung, ein besonderes „mich öffnen“ für die Sehnsucht nach Gott, ein verstärktes „mich einlassen“ auf Gott, Zeit haben und Zeit nehmen für inspirierte und inspirierende Texte und Lieder. Etwas von Gott und dem Glauben zu erwarten, das braucht es jeden Tag des Jahres. Der Advent erinnert mich daran und hilft mir, es immer wieder neu einzuüben. Gut, dass es ihn gibt!

Jörg Seiter, Pfarrer

# **Brot** für die Welt

## **64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023** **Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.**

**Wir eröffnen die 64. Aktion von "Brot für die Welt" mit einem von unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalteten gemeinsamen Gottesdienst in Büchig am 27.11., dem 1. Advent. Nach dem Gottesdienst laden wir ein, eine interaktive Ausstellung zu Flucht und Migration zu besuchen. Sie ist von 11 bis 16 Uhr im Ökumenischen Zentrum in Büchig zugänglich..**

Die diesjährigen Konfis werden durch die Stationen der Ausstellung "Flucht und Migration" führen und so versuchen, ihnen die Gründe und Hintergründe von Migration näher zu bringen. Themen der Stationen sind unter anderem persönliche Migrations-Geschichten aus der ganzen Welt, Glaube, Katastrophen und Meinungsfreiheit als Fluchtgründe sowie Möglichkeiten der Hilfe.

## **Einzigartig schön**

und zerbrechlich hat Gott unsere Welt mit ihren Ozeanen und Wäldern, Gebirgen und Wüstenlandschaften geschaffen. Die Erde ist reich an Pflanzen und Tieren, manches erschreckend, vieles erstaunlich.

Der Mensch hat von Anfang an den göttlichen Auftrag bekommen, die Erde zu bebauen und zu bewahren. Was für eine Verantwortung!

Einzigartig schön und zerbrechlich hat Gott uns Menschen geschaffen. Ausgestattet mit Freiheit und Würde, Kreativität und Klugheit, aber auch mit der Möglichkeit zum Bösen. Seit Menschengedenken wird das Leben auf der Erde von Kriegen und Hungersnöten, Fluten und Dürren, Krankheiten und Schicksalsschlägen bedroht.

Gott gab der Menschheit die Fähigkeit, sich an Veränderungen anzupassen und die Erde in aller Schönheit und Zerbrechlichkeit zu bebauen und zu bewahren.

Einzigartig schön und zerbrechlich dringen Jesu Worte auch in unsere Zeit:

„Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“ (Joh 6,35)

Jesus lässt die Fülle des Lebens schmecken und sehen. Er ist selbst das Himmelsbrot. Manna. Dieses Brot ist nicht für mich allein bestimmt.

Austeilen. Verteilen. Mitteilen.

Gott versorgt uns alle, die Seinen mit Brot für den Leib und für die Seele. Im Krieg, Armut und Naturkatastrophen ist das wie Himmelsbrot. Wir erleben den offenen Himmel, wenn wir mit anderen das teilen, was wir zum Leben brauchen – unabhängig davon, woher sie kommen. Brot für die Welt richtet den Blick auf diese Weite der Menschengemeinschaft. Es lässt die Fülle von Gottes Segen sehen und schmecken. Das geschieht ganz konkret.

**Mit unseren Spenden finanziert Brot für die Welt in Baden unter anderem vier Projekte:**

In Ecuador hat sich die internationale Blumenindustrie breitgemacht, beutet Böden und Wasservorräte aus. Hier lernen hauptsächlich Frauen, mit Bio-Anbau ihre Familie zu ernähren und gleichzeitig die Natur zu schützen. In Burkina Faso erzielen Bauern mit traditionellen, hitzebeständigen Hirsesorten bessere Ernten, obwohl es weniger regnet. In Indien engagieren sich Eltern für die Schulbildung und damit für die Zukunft ihrer Kinder. Und in Bangladesch erfahren ehemalige Fischer, wie sie als Landwirte mit speziellen Reissorten, die auch auf salzigen Böden wachsen, ihre Ernährung sichern können.

Ihre Landesbischöfin, Prof. Dr. Heike Springhart



## **Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe**

Durch Ihre Spende helfen Sie jährlich Hunderttausenden Menschen. Brot für die Welt arbeitet eng mit einheimischen, oft kirchlichen Partnerorganisationen zusammen. Diese kennen die Situationen vor Ort am besten und wissen genau, was die Menschen brauchen. So können Sie sicher sein, dass Ihre Spende bei den Bedürftigen ankommt! Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, die Welt gerechter und menschenwürdiger zu gestalten.

Mehr Informationen unter: [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de);  
[www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de); [verbacher@diakonie-baden.de](mailto:verbacher@diakonie-baden.de)  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

online spenden



# **Nacht der Chöre in der Michaeliskirche**

## **BENEFIZKONZERT FÜR BROT FÜR DIE WELT**

Bei der Nacht der Chöre am 22. Oktober 2022 sangen deutschlandweit an 17 Orten Chöre zeitgleich für den guten Zweck. Sie setzten ein Zeichen für Gerechtigkeit und ersangen über 7.500 Euro an Spenden. Diese gehen zu 100% an **Brot für die Welt** und werden für den Bau von Trinkwasserspeichern eingesetzt.





Einer dieser Orte war die Michaeliskirche in Blankenloch.

Vier Formationen unterhielten die Zuschauer mit einem abwechslungsreichen Programm.

Den Auftakt machte das **Männerquartett des Cantus Juvenum** aus Karlsruhe. Die vier jungen Männer boten mit ihrem lupenreinen a-capella-Gesang und ihren atemberaubenden Stimmen ein eindrucksvolles Hörerlebnis.

Als nächstes führte der **evangelische Kirchenchor Blankenloch**, verstärkt durch Stimmen des katholischen Kirchenchors Jöhlingen, mit ihren spirituellen, schwungvoll dargebotenen Gesängen die Zuhörerinnen und Zuhörer durch mehrere Länder.

Das **Vokalensemble der Good News Family** führte die Weltreise fort. In der Ausdruckskraft der Songs und Rhythmen kamen die Wurzeln der Gospelmusik authentisch zum Ausdruck. Die Arrangements und die temperamentvollen Darbietungen rissen das Publikum mit.

Den letzten Teil dieses Abends gestaltete der Chor **Gospel Unlimited** aus Büchig, der Initiator und Gastgeber dieses Abends war.

Die Sängerinnen und Sänger gaben mit einem abwechslungsreichen und vielfältigen Programm einen Einblick in ihr großes Repertoire. Die stimmlichen Qualitäten wurden von einer gekonnten Performance unterstützt.

Die stürmisch geforderte Zugabe setzte einen stimmigen Schlusspunkt unter eine wunderbare Veranstaltung.

Gaby Wolny

# Im Advent

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns an der Aktion

## “Weihnachtsmannfreie Zone”.

Wir verschenken rund um den 6. Dezember im Kindergarten und Seniorenkreis das Original – den Nikolaus und erinnern dadurch an einen Menschen, der wirklich gelebt hat und sich mit seinem Handeln für die Armen und Schwachen eingesetzt hat. In diesem Jahr wird

die Aktion des Bonifatiuswerkes “Nikolaus echt gut” visuell von Udo Lindenberg unterstützt, der ja nicht nur Musiker, sondern auch Maler ist. Schauen Sie doch einmal in den Schaukasten an der Kirche. Das limitierte Plakat ist käuflich nicht zu erwerben; man bekommt es für die Beteiligung an der Aktion.



Das **ökumenische Hausgebet** im Advent findet immer am Montag nach dem 2. Advent statt, also in diesem Jahr am 5.12.2022.

Um 19:30 Uhr läuten in ganz Baden-Württemberg die Glocken der katholischen und evangelischen Kirchen und laden zum Gebet ein. Im Haus(Kreis), mit Nachbarinnen und Nachbarn, mit Freunden oder wie bei uns im Gemeindehaus mit Kirchenchor und Posaunenchor. *Herzliche Einladung dazu zukommen!* Das Liturgieheft gibt es in den Pfarrämtern und liegt in unseren Kirchen aus. Damit kann jede und jeder selbst das Hausgebet gestalten.



Michaelisgemeinde.de

# Schaukasten- Adventskalender

1. Advent und 1.-24. 12.

Adventskalender für Kinder

Für jeden Tag bis Weihnachten eine Geschichte, Spiel- oder Bastelidee im Schaukasten vor dem evangelischen Gemeindehaus, Gymnasiumstraße 27

Die Friedenslichtaktion 2022 steht unter dem Motto:



## Frieden beginnt mit Dir

Frieden – im Großen wie im Kleinen – kann nur gelingen, wenn alle Menschen mitmachen/ sich daran beteiligen. Vor dem Schritt der Beteiligung steht die Frage nach den eigenen Möglichkeiten, Ressourcen und Fähigkeiten oder einfach die Fragen: Wer bin ich? Was möchte ich einbringen? Wie sieht es in mir aus?

Sich für den Frieden einzusetzen ist eine Entscheidung, die wir nur für uns persönlich treffen können, denn jede und jeder Einzelne kennt sich selbst am besten. Mit jeder Entscheidung für den Frieden wächst die Chance darauf weiter.

Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt am 4. Advent zu uns und kann ab dann in jedem Gottesdienst mitgenommen werden.



# TELEFON KIRCHE

*Wer Ohren hat zu hören, der höre*

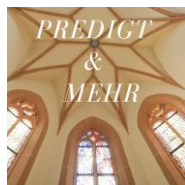
Ein ökumenisches Projekt der Regio Stutensee-Weingarten



Ein Angebot für Menschen, die nicht in die Kirche oder zu Veranstaltung ins Gemeindehaus kommen wollen oder können.

Die Telefonkirche Stutensee Weingarten ist ein ökumenisches Projekt und wird von allen evangelischen und katholischen Gemeinden der Region unterstützt. Die Koordination liegt bei Elke und Jörg Seiter.

Da gibt es zum einen vier verschiedene wöchentlich wechselnde Aufnahmen, die Sie, wann immer Sie wollen anrufen (zum Ortstarif) und anhören können:



**Predigt & mehr** 07244 5573929 Pfarrer Jörg Seiter **öffnet jeden Tag im Advent ein Türchen des „hörbaren“ Adventskalenders** - sie können es hören per (täglichem) Anruf bei Predigt & mehr 07244 573929 oder unter [www.michaelisgemeinde.de](http://www.michaelisgemeinde.de) in der Audiothek "HörensWert" (dort kann man auch später nachhören).

**Ohrensessel 07244 5573999** Diakonin Elke Seiter aus Weingarten kreist in ihren wöchentlichen kleinen Andachten im Advent um das Thema „**Warten und hoffen**“.

Von 24.12. - 6.1. gibt es dann bei ihr **täglich** eine neue Aufnahme mit Texten, Liedern und inspirierenden Gedanken. Die Weihnachtszeit ist mit dem Heilig Abend nicht vorbei! Lassen Sie sich jeden Tag neu überraschen und begleiten in dieser „hochheiligen“ Zeit.

**Beim Predigttelefon Spöck** 07249 2064997 hören Sie die Predigt von Pfarrer Stefan Hamann

**Mit dem Predigttelefon Staffort** 0821 89 99 03 44 können Sie den Gottesdienst aus Staffort mit Pfarrer Holger Müller hören.

AUSSERDEM: Ein Anruf genügt und Sie können das **Hausgebet im Advent** hören und mitmachen. Diakonin Elke Seiter nimmt vorab das Hausgebet im Advent auf. Ab dem 4. Dezember ist diese Aufnahme im Ohrensessel eingestellt und anrufbar. Am besten natürlich um 19:30 Uhr, aber auch zu jedem anderen Zeitpunkt in der Woche nach dem zweiten Advent. Telefon: 07244 5573999

# Die Weihnachtsgeschichte



## ES BEGAB SICH ABER . . .

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

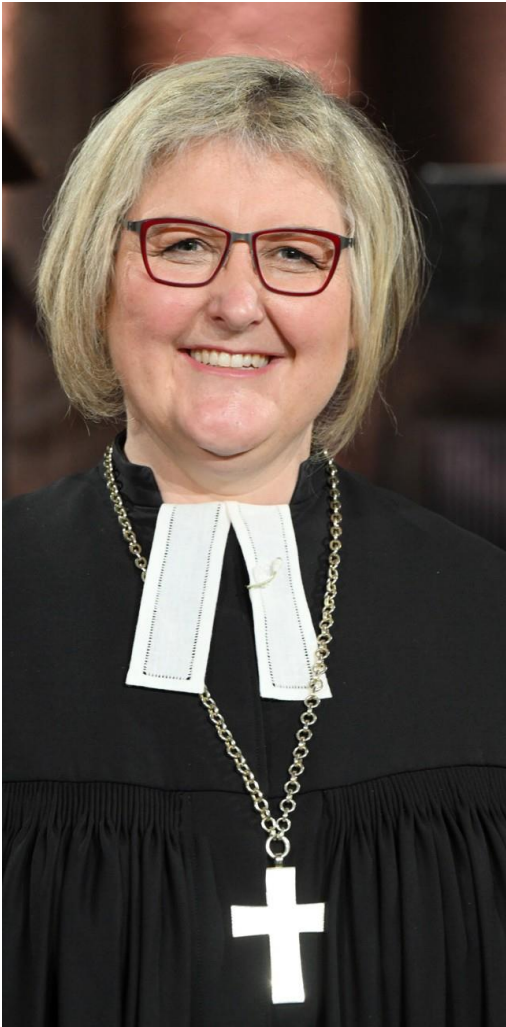
Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20

# Wort der Landesbischöfin



Eine Frau ist schwanger. Hinter ihr liegen Monate der Übelkeit und Müdigkeit. Mittlerweile kann sie ihren runden Bauch nicht mehr verstecken. Sie spürt das in ihr heranwachsende Kind täglich, wie es gegen ihre Bauchdecke boxt. Voller Vorfreude trifft sie die ersten Vorbereitungen. Was erwartet diese Frau? Niemand weiß, wie das neue Baby aussehen wird, geschweige denn, welchen Charakter dieses Geschöpf Gottes mit sich bringt. Natürlich mischen sich auch Sorgen unter die Gefühle der Schwangeren. Hoffentlich ist alles in Ordnung mit dem Ungeborenen! Wie wird wohl die Geburt verlaufen? Schon jetzt hat sie Angst vor den Wehen. Kann sie sich auf das neue Leben überhaupt vorbereiten? Wann geht es endlich los? Sie wartet; gespannt, freudig, geduldig.

Auch wir warten. Wir sind gespannt auf das, was wächst – in uns und um uns herum. Viele sind angespannt mit dem Blick auf den Winter. Die Verheißung eines neuen Himmels und einer neuen Erde klingt in diesen Zeiten noch vielversprechender. Und weit weg. Wo bleibt denn Gottes Friede, den wir so dringend nötig haben? Mitten in die Kälte und Gewalt von Kriegen, Hungersnöten

# zu Advent und Weihnachten

und Seuchen wendet sich Gott seiner Welt und uns Menschen zu. Radikal, geborene Hoffnung. Was uns Menschen gemeinsam mit der ganzen Schöpfung Gottes blüht, ist eine Geburt. Die biblischen Verheißungen nähren unsere Erwartung einer neuen Welt, in der alles Leid, Geschrei und Tod, alle Kälte und der Hunger ein Ende haben wird.

**„Seht auf und erhebt eure Häupter,  
weil sich eure Erlösung naht.“**

Lukas 21,28

Lassen wir uns aufrichten und wärmen. Und geben wir nicht auf, darauf zu warten, dass das Neue sich Bahn bricht. In der Heiligen Nacht werden die Nächte unserer Welt und meines Lebens durchbrochen, erhellt und durchhallt vom Gesang der Engel: Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

*Heike Springhart*

Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart



# Weihnachten steht vor der Tür!

Liebe Leserinnen und Leser,

dieses Jahr wird Weihnachten für die Heilig-Geist Gemeinde ein ganz besonderes Fest, denn nach zwei Jahren Pandemie dürfen wir wieder Weihnachten nach unser Tradition feiern. Voller Freude wird das Krippenspiel vorbereitet. Die Geschichte von Jesu Geburt bekommt neue Aufmerksamkeit, denn das Krippenspiel wird für viele Kinder und Familien das erste sein.

Die Vorbereitung für Weihnachten in der Adventszeit durch die Adventsfenster wird in einem neuen Licht gesehen. Einerseits machen sich viele Menschen Gedanken wegen der Energie-Kosten. Wie, was und wieviel darf man beleuchten, ist ein aktuelles Thema. Andererseits wird die Begegnung um 17:45 Uhr vor einem Fenster mit ein bisschen mehr Freiheit erlebt werden können. Einige Familien überlegen sich, etwas anzubieten, wie beispielsweise einen warmen Tee.

Beim Krippenspiel oder bei der Öffnung eines Fensters ist die Begegnung ein neues Wiedersehen nach zwei Jahren Pandemie. Zusammen zu sein, ins Gespräch zu kommen, einfach das Leben zu feiern, das ist Weihnachten. Das Leben steht im Mittelpunkt und bringt neue Hoffnung und neue Kraft mit sich.

Der Geburtstag Jesu hilft uns, eine Pause bei unseren täglichen Aufgaben zu machen und das Leben in den Mittelpunkt zu stellen. Oft sind wir so beschäftigt, dass wir vergessen, wofür wir beschäftigt sind. Diese Frage zu beantworten, ist nicht immer einfach. Was uns bei dieser Aufgabe helfen kann, sind die christliche Liebe und die Gnade Gottes.

Durch Gottes Liebe und Gottes Gnade bekommt das Leben neues Licht und wird erneuert!

Frohes Fest!

Ihre

Pfarrerin Karen Bergesch

# Krippenspiel in der Heilig-Geist-Kirche

Wer hat Lust, an Heiligabend in der Christvesper beim Krippenspiel mitzumachen?

Das sind die Probetermine:

**Samstag, 26.11., 10 – 11 Uhr**

**Samstag, 03.12., 10 -11 Uhr**

**Samstag, 10.12., 10 - 11 Uhr**

**Samstag, 17.12., 10 -11 Uhr**

**Freitag, 23.12., ab 16 Uhr Generalprobe**

**Samstag, 24.12.- 16.00 Uhr –**

***Familiengottesdienst mit Krippenspiel***

Wir treffen uns im Foyer der evangelischen Kirche. Bitte bring den ausgefüllten Anmeldeabschnitt zum ersten Treffen mit oder wirf ihn schon vorher in den Briefkasten des Pfarrbüros im Akazienweg 7.

*Wir freuen uns auf dein Kommen!*

*Herzlichst,*

*Pfarrerin Karen Bergesch und Krippenspielteam*



## Teilnahme am Krippenspiel 2022

Vor- und Nachname:

Adresse:

Telefonnummer (für Notfälle):

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:

# Unsere Gottesdienste im Advent

## Samstag, 26.11.22

Blankenloch 10:30 Uhr Gottesdienst für die Kleinen - und alle, die sie dabei begleiten möchten - wir freuen uns auf den Advent -

## 1. Advent, 27.11.22

Blankenloch 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Michaeliskindergarten, Pfarrer Jörg Seiter und Daniela Stähle  
Büchig 10:00 Uhr Gottesdienst zur **Eröffnung der 64. Aktion von „Brot für die Welt“**, gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden und Pfarrerin Karen Bergesch

## Dienstag, 29.11.22

Büchig 10:00 Uhr **Ökumenische Adventsandacht, anschließend** Kaffee mit Pfarrer Maierhof und Pfarrerin Bergesch

## 2. Advent, 4.12.22

Blankenloch 10:00 Uhr **Gemeinsamer Festgottesdienst** mit Pfarrer Jörg Seiter und dem Evangelischen Posaunenchor unter Leitung von Jörg Wetzel  
10:00 Uhr **Kindergottesdienst K+** im Gemeindehaus

## 3. Advent, 11.12.22

Blankenloch 10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Martin Osenberg  
Büchig 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Karen Bergesch

## 4. Advent, 18.11.22

Blankenloch 10:00 Uhr **„Frieden beginnt mit dir“** - Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem mit Pfarrer Jörg Seiter  
Büchig 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Ludwig Streib



# und in der Weihnachtszeit

## Heilig Abend, 24.12.22

Blankenloch	14:00 Uhr	<b>Gottesdienst für die Kleinen</b> mit Diakonin Sabrina Hartlieb
	15:45 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b> mit Krippenspiel der Kinder und Diakonin Sabrina Hartlieb
	17:30 Uhr	<b>Christvesper</b> mit Pfarrer Jörg Seiter und dem Evangelischen Posaunenchor unter Leitung von Jörg Wetzel und weiteren musikalischen Gästen
	23:00 Uhr	<b>Musikalische Christmette</b> mit Pfarrer Jörg Seiter und dem Michaelisensemble und Jörg Wetzel
Büchig	16:30 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b> mit Krippenspiel mit Pfarrerin Dr. Karen Bergesch und Team
	22:30 Uhr	<b>Christmette</b> mit Pfarrerin Dr. Karen Bergesch

## 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2022

Büchig	10:00 Uhr	<b>Gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst in Büchig</b> mit Pfarrerin Dr. Karen Bergesch
--------	-----------	---

## 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 20212

Blankenloch	10:00 Uhr	<b>Musikalischer Weihnachtsgottesdienst</b> mit Prädikant i.R. Kurt Böhm und dem Evangelischen Kirchenchor unter der Leitung von Werner Breitenstein
		<b>Gemeinsamer Gottesdienst in der Michaeliskirche in Blankenloch</b>

## Altjahresabend, 31. Dezember 2022

Blankenloch 18:00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Dr. Karen Bergesch  
Büchig 18:00 Uhr Ökumenischer **Gottesdienst** mit Pfarrer Jörg Seiter  
und dem Evangelischen Posaunenchor

## Neujahr, Sonntag, 01. Januar 2022

Blankenloch 11:00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst** mit Familie Seiter

## Epiphanias, 06. Januar 2022

Büchig 10:00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst**  
mit Pfarrerin Dr. Karen Bergesch

## Sonntag, 08. Januar 2022

Blankenloch 10:00 Uhr **Singen unterm Tannenbaum**  
**Gemeinsamer Gottesdienst** mit Pfarrerin Dr. Karen  
Bergesch und Jörg Wetzel

# K<sup>+</sup>inderGottesdienstPlus

am 22. Januar und 12. Februar, jeweils um 10 Uhr **im Gemeindehaus Blankenloch**.  
Herzlich eingeladen sind Kinder zwischen 3 und 13 Jahren. Eltern, die ihre Kinder  
begleiten möchten, sind natürlich auch herzlich eingeladen.



**Gottesdienst für die Kleinen** und alle, die sie dabei  
begleiten möchten. Der nächste Termin ist am  
11. Februar 2023. Die Krabbelgottesdienste feiern  
wir immer samstags um 10.30 Uhr in der  
Michaeliskirche.

**Valentinsgottesdienst - in Büchig - am 14.02.22 um 18 Uhr - Gottesdienst mit Segen  
für Verliebte und Paaren allen Alters mit Pfarrer Maierhof und Pfarrerin Bergesch**



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

**Du bist ein Gott, der mich sieht.**

1. Mose 16,13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?  
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

**Mehr von Benjamin ...**

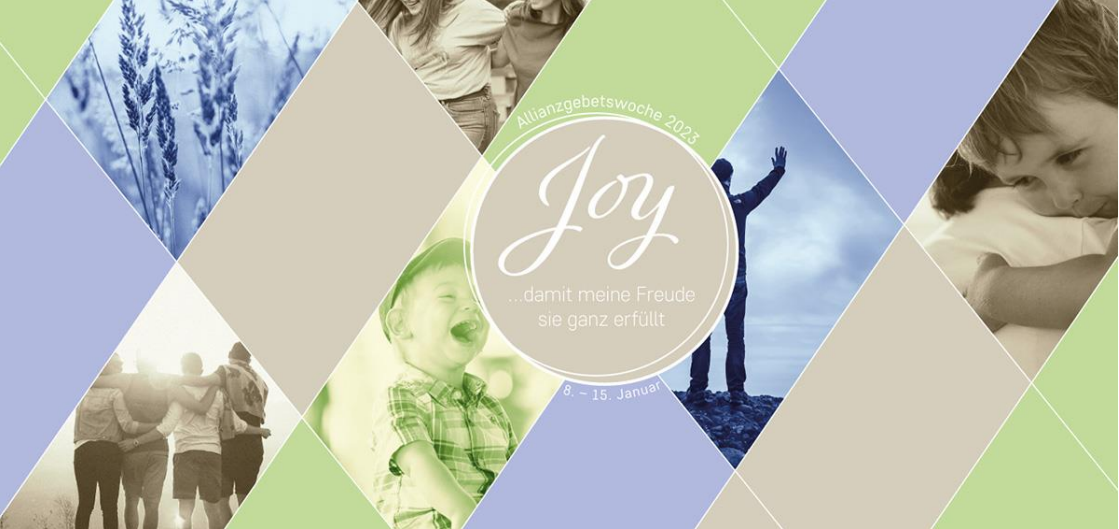
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: der letzte





## Allianzgebetswoche 2022

„Das Thema ist eine Einladung, an der Freude unseres dreieinigen Gottes teilzuhaben, die sich im Gespräch von Jesus mit seinem himmlischen Vater im Johannesevangelium entfaltet. Jesus selber betete intensiv für seine Nachfolger (vgl. Joh. 17,13 und 15,11) und wir dürfen uns noch heute in sein Gebet mit einklinken“, sagte Dr. Reinhardt Schink im Blick auf die kommende Gebetswoche. Der Vorstand der Evangelischen Allianz in Deutschland begrüßte den Vorschlag, sich in der kommenden Gebetswoche von einem Grundton der Freude leiten zu lassen, denn „das Lebensgefühl vieler Menschen ist aufgrund der Energiekrise, dem wirtschaftlichen Umfeld und vieler Erschütterungen zunehmend von Ängsten und Unsicherheiten geprägt. Die Welt wird dunkler - ohne Frage. In der zunehmenden Dunkelheit scheinen Lichter umso heller. Die vielen örtlichen Gebetstreffen sind solche Lichter in einer immer dunkler werdenden Welt. Freude trotz Angst und Unsicherheit, nicht weil wir alles im Griff hätten, sondern weil wir uns in Gottes Hand geborgen und auch von Jesu Fürbitte getragen wissen.“ so Dr. Reinhardt Schink.

Dr. Dr. Roland Werner, Sprachwissenschaftler, Theologe, Vorsitzender von proChrist und der Koalition für Evangelisation, ergänzt: „Gott ist ein Gott der Freude! Er freut sich über seine Schöpfung und über seine Kinder. Er ruft uns zur Freude auf, auch angesichts von Leiderfahrungen. Denn es stimmt immer und überall, was Gottes Geist durch Nehemia sagte: „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“ (Neh. 8,10). Freude bricht sich da Bahn, wo wir Gott zutrauen, dass Er alles zum Guten wenden kann und will.“  
(Text: Allianzgebetswoche)

# Ein besonderes Datum – ein besonderes Angebot!

2.3.23

Segen  
*einfach so*

Von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Michaeliskirche  
Blankenloch

*Sie möchten sich segnen lassen?*

*Sie wollen sich kirchlich trauen lassen,*

*aber möchten das nicht mit einem  
großen Fest verbinden?*

*Sie haben in den Corona Jahren*

*standesamtlich geheiratet und irgendwie  
war die kirchliche Trauung nicht möglich?*

*Sie möchten sich an ihre Trauung erinnern*

*(weil in diesem Jahr ein Jubiläum war – 10, 25, 50 oder eben einfach nur so in ihrer  
Beziehung)?*

Nach den tollen Erfahrungen am 11.11.22 wollen wir das Angebot wiederholen - am 2.3.23 ist das in der Michaeliskirche in Blankenloch möglich.

Sie kommen, wir führen im hinteren Teil der Michaeliskirche ein Gespräch mit Ihnen, legen gemeinsam den Ablauf fest, wählen ein Lied aus, das während der Feier gespielt oder gesungen wird. Wenn es sich um eine kirchliche Trauung handelt, bringen sie bitte Ihre Urkunde des Standesamtes mit. Dazu dürfen Sie gerne bis zu acht weitere Personen einladen.

Wie und ob Sie danach essen gehen oder anders feiern ist Ihnen überlassen. Auch ob Sie sich festlich oder leger kleiden möchten.

Segen einfach so – soll einfach und unkompliziert sein. Trotzdem ist eine Koordination wichtig, deshalb bitten wir Sie darum, vorab telefonisch Kontakt mit uns oder dem Pfarramt aufzunehmen, um zu schauen, welche Uhrzeit an diesem Abend noch frei ist. Oder Sie schicken eine mail an: [joerg.seiter@kbz.ekiba.de](mailto:joerg.seiter@kbz.ekiba.de)

*Trauen Sie sich!*

# Glaube bewegt

## Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Wir schließen uns der weltweiten Gebetsgemeinschaft auch diesmal wieder an. Bitte merken Sie sich den 3. März schon vor, weitere Infos zum Gottesdienst, diesmal in der Heilig-Geist-Kirche in Büchig, finden Sie im Februar auf unserer Homepage, in den Schaukästen und in der Stutenseewoche.



**Weltgebetstag**

**Taiwan**

**3. März 2023**

**Glaube bewegt**





**Du bist ein Gott,**

**der mich sieht.**

Genesis 16,13

**Jahreslosung 2023**